

Kripo klärt Überfall auf Pizzakurier auf

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 18. Dezember 2014 um 12:39 Uhr

Opfer und Täter steckten unter einer Decke: Überfall auf Pizzabote in Bad Oeynhausen nur vorgetäuscht

Donnerstag 18. Dezember 2014 - **Bad Oeynhausen/Bünde (wbn). Überfall auf Bestellung! Anfang Oktober hatte ein Pizzakurier bei der Polizei angegeben, brutal ausgeraubt worden zu sein – jetzt steht fest: Die ganze Sache war fingiert.**

Gemeinsam mit zwei Komplizen (15, 17) hatte das 20 Jahre alte vermeintliche Opfer einen Plan ausgeheckt, den das Trio dann auch so in die Tat umsetzte. Pizza-Bestellung per Telefon, Treffen am Auslieferungsort und dann der „Überfall“.

Fortsetzung von Seite 1

Vermutlich nicht eingeplant: Die Ermittlungen der Kriminalpolizei. Als die den 17-Jährigen ermittelte, knickte der plötzlich ein und gab den vorgetäuschten Überfall zu.

Das erbeutete Geld hatten sich die Drei zu gleichen Teilen geteilt. Um die Sache möglichst echt aussehen zu lassen, hatten sie sogar eine Transportbox in einen Bach geworfen.

Weil angeblich „keine Haftgründe“ gegen die polizeibekannten Männer vorliegen, befinden sie sich aktuell auf freiem Fuß.

Kripo klärt Überfall auf Pizzakurier auf

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 18. Dezember 2014 um 12:39 Uhr

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Ein Pizzakurier alarmierte Anfang Oktober die Polizei und gab vor von zwei Unbekannten an der Zufahrt zu den Parkplätzen der Maternus Klinik überfallen und ausgeraubt worden zu sein. Wir berichteten seiner Zeit. Jetzt stellt sich heraus, dass das vermeintliche Opfer (20) mit den beiden Unbekannten unter einer Decke steckte und der Raub nur vorgetäuscht war. Seine Komplizen sind erst 15 und 17 Jahre alt. Das "erbeutete" Geld teilte sich das aus Bad Oeynhausen und Bünde stammende polizeibekannte Trio zu gleichen Teilen. Da keine Haftgründe vorliegen, befindet sich das Trio gegenwärtig auf freiem Fuß.

Er habe einen Schlag ins Gesicht bekommen, seine Brille sei vom Kopf geflogen und die beiden Räuber hätten seine Geldbörse gestohlen, gab der Pizzakurier am Abend des 8. Oktober bei der Polizei zu Protokoll. Die anschließenden Ermittlungen der Bad Oeynhausener Kripo brachten allerdings die Wahrheit ans Tageslicht. Nachdem es den Beamten gelungen war den 17-Jährigen zu ermitteln, gab dieser in seiner Vernehmung den fingierten Überfall zu.

Damit es für mögliche Zeugen echt wirken sollte, spielte das Trio, welches sich seit längerer Zeit kannte, den angeblichen Überfall an dem Abend verabredungsgemäß tatsächlich so durch. So erfolgte zunächst die Bestellung per Telefon. In dem Gespräch wurde zudem der Auslieferungsort angeben. Als der 20-Jährige gegen 21.30 Uhr dort ankam, warteten seine Komplizen bereits auf ihn. Um die Sache echt aussehen zu lassen, warfen sie noch eine Transportbox in einen in der Nähe verlaufenden Bach. Ein in die Fahndung eingebundener Polizeihund entdeckte diese später dort.“